

Dülmen**A**

55

19.12.1986

W E G E K R E U Z

01 Stadt/ Gemeinde

02 Listenteil

03 Lfd. Nr.

04 Tag der Eintragung

05 Kurzbezeichnung

06 Lagemäßige Bezeichnung

~~Kettbachseitenweg/Mauritiusstr.,~~Hausdülmen, 4408 Dülmen *Burgplatz 3*

Anschrift

Gemarkung Dlm.-Kspl.

86
Flur 15104 51
Flurstück2586280 Fe.
Gauß-Krüger5742410 h.
Koordinaten

07 Charakteristische Merkmale

Hölzernes, weiß gestrichenes Kruzifix des späten 18. oder frühen 19. Jahrhunderts. Kreuz mit Dachbrettern zu Ende des 19. Jahrhunderts erneuert, Sockel 1974 bei Umsetzung des Kreuzes von der Borkenbergstraße an den jetzigen Standort infolge Straßenbauarbeiten neu aufgemauert. Ursprünglich von der Familie Kettelhake-Leuste nach Unglücksfall in der Familie errichtet (neue Inschrifttafel an der Sockelrückseite).

Das handwerklich und etwas derb geschnitzte Kruzifix scheint sich dem Gesichtsausdruck an ältere Vorbilder, etwa das Coesfelder Gabelkreuz, anzulehnen. Es ist ein bemerkenswertes Zeugnis bäuerlicher Volksfrömmigkeit aus der Zeit vor dem Eindringen der stilistisch einheitlichen Kruzifixtypen der Nazarenerzeit der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts und ist somit volkskundlich von Belang.

Stadt Dülmen

Der Stadtdirektor

[Handwritten Signature]

08 Nachrichtliche Angaben

konstitutiv

nachrichtlich

11 Fotografien
Kartenausschnitte
zusätzliche Vermerke

111 Fotoraum

111 Fotonachweis
Film

112 Dianachweis

113 Raum für Kartenausschnitt

--

113 Kartierungsnachweis
Karte

Maßstab

126 Mehrzweckfeld

114 Förderungsmittel LWL ☐ 116 Förderungsmittel
115 Förderungsmittel Land ☐ Stadt / Gemeinde ☐

117 Steuerbescheinigung ☐

118 Archivalien

119 Bauakten

120 Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler,
Bd. Westfalen, S.

121 Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen
Kreis: S.

122 Verzeichnis des Westf. Amtes für Denkmalpflege
Obj.Nr.

123 Sammlung historischer Karten

124 Monographie

125 sonstige Literatur